

# **AG\_GERICHTE AGVE 2004 94 vom 20. August 2004**

AG Gerichte, 2004-08-20, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ag\\_gerichte\\_AGVE\\_2004\\_94](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ag_gerichte_AGVE_2004_94)

FR: AG\_GERICHTE AGVE 2004 94 du 20 août 2004

IT: AG\_GERICHTE AGVE 2004 94 del 20 agosto 2004

## **Regeste**

III. Verwaltungsrechtspflege94 Verlegung der Verfahrenskosten10%) werden die Verfahrenskosten grundsätzlich dem mehrheitlich Unterliegenden vollständig auferlegt.

## **Volltext**

Aargau Landwirtschaftliche Rekurskommission 20.08.2004 AGVE 2004 94 Argovie

Landwirtschaftliche Rekurskommission 20.08.2004 AGVE 2004 94 Argovia

Landwirtschaftliche Rekurskommission 20.08.2004 AGVE 2004 94

III. Verwaltungsrechtspflege94 Verlegung der Verfahrenskosten10%) werden die Verfahrenskosten grundsätzlich dem mehrheitlich Unterliegenden vollständig auferlegt.

AGVE 2004 94 S.331 2004 Verwaltungsrechtspflege 331 III. Verwaltungsrechtspflege 94 Verlegung der Verfahrenskosten - Praxisänderung: Bei Gutheissung in geringem Umfang (weniger als 10%) werden die Verfahrenskosten grundsätzlich dem mehrheitlich Unterliegenden vollständig auferlegt. Aus einem Entscheid der Landwirtschaftlichen Rekurskommission vom 20. August 2004 in Sachen B. gegen Finanzdepartement (Abteilung Landwirtschaft). Aus den Erwägungen 8.1. Die Gerichtskosten sind nach dem Ausgang des Verfahrens zu verlegen; bei teilweiser Gutheissung sind die Kosten anteilmässig aufzuerlegen (§ 40 Abs. 2 LwG-AG i.V.m. 33 Abs. 2 VRPG). Mit Blick auf die Verfahrensökonomie und in Anlehnung an entsprechende ausdrückliche Regelungen in anderen Prozessordnungen hat die Schätzungskommission nach Baugesetz in Änderung ihrer Praxis festgelegt, dass bei einer Gutheissung in geringem Umfang (unter 10%) die Verfahrenskosten dem mehrheitlich Unterliegenden vollständig auferlegt werden dürfen (SKE EB.2000.50030 vom 25. September 2001 in Sachen W., S. 19). Diese Praxis ist auch für Verfahren vor der Landwirtschaftlichen Rekurskommission anwendbar. Die Beschwerdeführer obsiegen zu rund 6.5%, weshalb sie die gesamten Verfahrenskosten zu tragen haben. (...)

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.